

Süßgang 23. Okt. 08.
 Wera Nr. 57.

Mein lieber Herr Köhler!

Besten Dank für Ihre Karte und die Zusage des „Erdgeist“. In Ihren Händen weiß ich die Sache so gut aufgehoben, dass ich Ihnen gerne zusage. Hauptsächlichige Gründe waren nur gewesen, dass Ihre ganze Mühe wohl keinen besonderen Zweck hat. Die Reproduktionen auf dem weissen Papier wirken schon darum auch bei Strobenz ungünstig, weil die eigentliche Lichtverteilung im Diele dadurch geschädigt wird. Andererseits kann man wohl verlangen, dass zur Erläuterung der Wirkung eine andere Papiersorte für die Reproduktionen angeschafft würde. Obwohl dies

80.150 62 magnum
17. 11. 1891

Wien, den 17. 11. 1891

benutzt im Interesse der Zeit,
schon liegen würde. Schon der gelbe
Ton bei der Strobenitz'schen
Zeichnung wirkt besser. Wenn ich
mir ein Fels der Rheinlande
anzusehen kann, möchte ich es
dennoch doch selbsten. Aber Sie
würden es mir ungenügend halten,
wären. Sie würden da sehen, wie
eine Zeichnung auf grau gelb,
dem Papiere viel besser wirkt.
Ebenso die Bildreproduktion
auf wärmerem Untergrund. Ich
werde ja mir Ihre Meinungen da,
mit ästhetischen, das Reproduktion,
wen, wenn sie auf den Verdauer

jetzt noch Eindruck machen sollen
mir sehr geschmackvoll betrachtet
werden müssen. Nun dies meine Mei-
nung nebebei. Aber ich habe auch,
erreicht jede Hoffnung verloren, denn
ich in Wien irgendwie helfen erlaube.
Es ist eine eigene Sache, wenn man wie
natürlichem reinem Verstande hängt
aber dort immer als Answärtiger
Raum Dazugehöriger gesehen be-
trachtet wird. Meine Schule, d. h.
ihre Ideen dringt hier langsam durch.
Ich werde sehr häufig gefragt, wo-
rum ich eigentlich noch in Wien
an der Akademie als Lehrer an-
getreten bin, da die Methode meines
Unvermögens jetzt langsam durch-
dringt und weiter Schule macht.



Ich kann selbst auf die so gestellte Frage
keine Antwort finden. - Mein Bedauern
ist übrigens auch das Ihre und meine
Ziel es nicht getrennte, das wir mehr
in Contact gesehen werden. Denn das
Prinzipielle meiner Untersuchungsrichtung
immer mehr verdichtet und den Aus-
gang von der Form und dem Begriff
in Verbindung mit der Fortentwicklung für
den Raum vereinfachen sich immer
mehr. Immer klarer dringt es durch,
das das Ziel einen sichereren Anknüpfen
Grippe haben müßte, aber dem sich erst Ka-
für und Empfindung richtig empfinden
können. Über dieses Prinzipielle sollte
besonders nicht so sehr über mich und
meinen Namen geschrieben werden.
Sie und die Gattin Herzlichen Grüßen

Ihr alter

R. F. Hözel